



1895

1955

60 JAHRE

KOLPINGSFAMILIE

WUPPERTAL-VOHWINKEL

1 Million Volkswagen

In aller Welt
zieht man den Hut
vor diesem europäischen
Produktions-Rekord,
dem Ergebnis
eines millionenfach
gewährten Vertrauens
zu einem millionenfach
bewährten Wagen

Diesem Erfolg verdankt der Volkswagen
seinen ständigen Fortschritt:
seit dem Jubiläumstag
wiederum technisch verfeinert
und gleichzeitig im Preis gesenkt



AUTOHAUS ZEISLER

Wuppertal-Vohwinkel, Kaiserstraße 108, Fernruf-Sammelnummer 30521

Citybetrieb und Nachtdienst

Wuppertal-Elberfeld, Bundesallee 68, Fernsprecher 4 45 47 und 4 45 48

1 8 9 5



1 9 5 5

Festschrift

ZUM

60 JÄHRIGEN JUBILÄUM

DER KOLPINGSFAMILIE

WUPPERTAL-VOHWINKEL

DANK UND TREUE ZEIGEN SICH IM OPFER

Die Familie
der Kinder Gottes
ist das
adeligste Geschlecht
der ganzen Welt!

Adolf Kolping

Geleitwort

Am 18. September ds. Js. kann die Kolpingsfamilie W.-Vohwinkel auf ein 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Ich benutze gerne die Gelegenheit, der jubelnden Kolpingsfamilie und allen ihren Mitgliedern meine aufrichtigen Glückwünsche auszusprechen.

Jubiläen sind aber nicht nur Feiertage, sondern auch Tage der Besinnung, d. h. Tage, an denen man sich seine letzte und ursprüngliche Aufgabe wieder klar vor Augen hält. Gerade in diesen Tagen gedenkt die gesamte abendländische Christenheit in einer Jahrtausendfeier in Augsburg der Schlacht auf dem Lechfelde und des damit verbundenen Sieges des Christentums über die heidnischen Mayaren. Dieser Sieg rettete das christliche Abendland und seine Kultur vor dem Untergang. Heute ringen wiederum zwei Strömungen um die Herrschaft im Abendland: eine christliche und eine unchristliche. Es geht ums Ganze. Jeder von uns ist deshalb zur Verteidigung der heiligsten Güter des Christentums aufgerufen. Auch die Kolpingsfamilie W.-Vohwinkel wird sich anlässlich ihres 60-jährigen Stiftungsfestes gern dieser Pflicht erinnern und wie bisher auch in der Zukunft im Geiste Kolpings an der Verchristlichung des Abendlandes mitwirken.

In aufrichtiger Verbundenheit grüße ich alle mit einem
herzlichen „TREU KOLPING!“
Euer

Msgr. Dr. Bernhard Ridder
Generalpräses

Köln, im August 1955

EINMACHEN

nur mit

BREUER'S

**SALIZYL-
PERGAMENT**

SEIT FAST 50 JAHREN
SCHUTZ GEGEN SCHIMMEL

FORDERN SIE ABER
AUSDRÜCKLICH

BREUER

DIE ORIGINAL ERFINDEMARKE
IN DER GELBEN ROLLE

Meine lieben Kolpingsöhne!

Das Wiedererwachen der Kolpingsfamilie Vohwinkel gehört zu den erfreulichsten Ereignissen im Diözesanverband Köln. Bedrückung und Krieg hatten der Kolpingsfamilie Vohwinkel schwerstens zugesetzt und ihr Wiedererstehn gehemmt. Nun schicken die Kolpingsöhne von Vohwinkel sich an, das Jubiläum des Gründungstages festlich zu begehen.

Zu diesem frohen Gedenktag spreche ich der Kolpingsfamilie Vohwinkel die herzlichsten Glückwünsche aus.

In dem hundertjährigen Baum des Kolpingswerkes steckt eine zähe Lebenskraft und die Treue der Kolpingsöhne ist das Kennzeichen des Werkes bis in unsere Tage hinein. Möge die Lebenskraft des Kolpingwerkes auch in der Kolpingsfamilie Vohwinkel wieder zum sieghaften Durchbruch kommen und die Treue der Kolpingsöhne auch in Vohwinkel der starke Hort der Gemeinschaft sein.

„ad multos annos!“

Euer

Rath

Diözesanpräses.

Über 60 Jahre

August Eickenberg

ING. V. D. I.

Wuppertal-Vohwinkel

Ablg. I Gustavstr. 11

Zentralheizungen - Industrie-Rohrleitungen
Ölfeuerungsanlagen - Fernheizanschlüsse
Sanitäre Installationen - Bauklempnerei
Technisches Büro

Ablg. II Gustavstr. 3

Geschäft für Haushaltartikel aller Art
In Sonderheit: Porzellan-Erzeugnisse von Rosenthal
Hutschenreuther u. a. Glaswaren erster Firmen
Keramik - Kunstgewerbliche Artikel

Ihr Besuch wird Sie von meiner reichhaltigen, geschmack-
vollen Auswahl und von der Preiswürdigkeit überzeugen

Nachdem im vorigen Jahr die Barmer Kolpingsfamilie auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, wird nun am 18. September d. Js. die Kolpingsfamilie Wuppertal-Vohwinkel ihr 60-jähriges Bestehen feiern können.

Viel Segensreiches ist von der Kolpingsfamilie in diesen Jahren geleistet worden, Leistungen, die auf dem echten Kolpingsgeist beruhen, der trotz aller Widerstände unter dem Leitwort „Dank und Treue zeigen sich im Opfer“ immer der gleiche geblieben ist.

Ich wünsche der Kolpingsfamilie Wuppertal-Vohwinkel und allen Teilnehmern aus nah und fern einen schönen, harmonischen Verlauf der Jubiläumsfeier und bitte, den sechs hochbetagten Gründern der Vohwinkeler Kolpingsfamilie meine herzlichen Grüße zu übermitteln.

Wuppertal, im August 1955

Schmeißing

Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal



MALERGESCHAFT - VERGLASUNG

Paul Rogall

Wuppertal - Vohwinkel
Gebhardtstr. 11a Fernruf 36275

DAMENHÜTE - HANDARBEITEN

aus dem Spezialgeschäft
Beckmann-Springob

WUPPERTAL-VOHWINKEL
Gräfrather Str. 5 Ruf 32715

Dank und Treue zeigen sich im Opfer!

Jubelfeste sind geboren aus Dank und Treue.

Wie dankbar ist mancher Mann und Vater, ja manche Frau und Mutter für die Begegnung mit dem Vater Kolping und seinem Geist. Bei ihm begreifen wir, daß nur ein Leben „aus der Liebe und für die Liebe“ menschlich und göttlich wertvoll ist; nur so lassen sich unsere Kräfte in Kopf und Herz positiv einsetzen.

Die Pfarrgemeinde ist dankbar, wo in einer Kolpingsfamilie Jungmänner und Männer in Treue zusammenstehen, um in Familienhaftigkeit zu dienen in Familie und Gemeinde, in Beruf und Volk.

Nur wer dient hat Ehre vor Gott und den Menschen; der Schmarotzer ist immer verächtlich. Vater Kolping war bis zum Verschleiß ein Dienstmann unseres Herrn und Heilandes. Wie könnten wir anders Kolpingssöhne sein als in dankbarer und treuer Dienstbereitschaft. Solche Entscheidung ist aber nicht eine Angelegenheit des Mundes, sondern des Herzens. Das Herz aber ist ein gewaltiger Motor, der alles in Bewegung bringt im Dienste der Brüder; das Herz bewegt sogar Geldbeutel und Füße.

Die Vohwinkeler Kolpingsfamilie will freudig danken. Sie will ihre Treue beweisen im Opfer der Tat.

Der Bezirk Wuppertal mit seinen 12 Kolpingsfamilien freut sich mit Euch und wünscht Heil und Segen in Kolpings Geist.

Arnold Schulte, Studienrat

Bezirkspräses.

Josef Merz

Malermeister
seit 1924

W.-Vohwinkel

Gräfrather Str. 3 Ruf 37426

Optiker Vittinghoff

Inh. Kurt Nitzsche

der Spezialist für Augengläser
Lieferant aller Krankenkassen

Vohwinkeler Straße 35
gegenüber der S-Bahn



DAS ALTBEKANNTE FACHGESCHÄFT

Alex Ricken

hat nicht nur große Auswahl in
Fahrrädern und Moped's sondern
auch Kinderwagen und Spielwaren.

Kaiserstr. 38 Tel. 32575

Unseren lieben Kolpingsöhnen!

Wenn man aus dem Erftland — der Heimat Vater Kolpings stammt —

wenn man „um die Ecke herum“ noch mit ihm verwandt ist —

wenn man im alten spitzwinkligen Haus des „Ohm“ in der Breite Straße des unzerstörten Köln, in dem Kolping und seine Nachfolger aus und ein gingen, wie zu Hause war —

wenn man als junger Vikar Präses eines Gesellenvereins gewesen ist —

wenn man das Leben und Treiben der Kolpingsfamilie auch seitdem immer mit Freude verfolgt und sein Schrifttum mit Interesse gelesen hat —

dann ist man eben für sein ganzes Leben mit dem Werk und der Person des Vaters der Kolpingsfamilie eng verbunden.

Darum ist der Glückwunsch zum 60. Jubelfest ein wirklich herzlicher — und wohlverdient ist er, wenn man weiß, mit welcher Freude und mit bergischem Eifer „Meister und Gesellen“ mit ihren Präses die Ideale Kolpings in unserer St.-Mariä-Empfängnisparre zu verwirklichen bemüht waren und sind!

Auf zwei Einsichten — sagt Papst Pius XII. — hat der ehrwürdige Gründer der Gesellenvereine sein Werk aufgebaut und ihre Verwirklichung ihm als Ziel gesetzt.

Die erste von ihnen lautet: Religion und Leben bilden eine Einheit. Der Trennung beider hat Kolping ein eindeutiges Nein entgegengerufen. Ihm war es Selbstverständlichkeit, daß der christliche Glaube das ganze Dasein durchfluten müsse. Das Ziel war immer der ebenso lebens- und berufstüchtige, wie der charakterlich gereifte, durch und durch katholische Mensch. Die zweite Einsicht, von der Kolping sich leiten ließ — sagt der Heilige Vater weiter — lautet: Die Familie ist die Quelle und das Vorbild alles Gemeinschaftslebens. Die christliche Familie,

Täglich frisch

Obst - Gemüse - Fisch

HUGO HESSE

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Gräfrather Straße 3 Telefon 3 57 88

Möbel Pütz

Das Fachgeschäft für Möbel und Polstermöbel

Wuppertal

VOHWINKEL, Kaiserstraße 135

ZOO, S-Bahn-Haltest., Tel. 33096

der sittlich gewertete Stand und Beruf, die gute Kameradschaft sind die Grundlagen des Gemeinschaftslebens — die Familie vor allem. Sein Gesellenverein sollte im Großen wie im Kleinen, als Ganzes und in seinen Zweigen, selbst Familie sein und die jungen Menschen darauf vorbereiten, Gründer und Väter echt christlicher Familien werden zu können.

Vor eine hohe religiöse Aufgabe seid Ihr gestellt, Ihr Söhne Adolf Kolpings. Ganzes und bestes Wollen für das gesteckte Ziel einzusetzen — sei krönender Vorsatz des Jubiläums!

Wenn Ihr Beter seid wie Euer Vater Kolping, werdet Ihr mit Gottes Gnade das gesteckte Ziel erreichen!

In herzlicher Verbundenheit!

Euer Pfarrer

Heribert Otter

Wir weisen unsere Freunde und Bekannten besonders auf die Inserenten dieser Festschrift hin, und bitten bei ihren Einkäufen diese zu berücksichtigen.

Der Vorstand.

A. Wierlacher

Bekleidung jeder Art für Damen u. Herren

W. - V O H W I N K E L

Gustavstraße 12

Telefon 33644

AUTO-BETRIEB

TAXE

TAG UND NACHT

FERNRUF 33079 UND 35534

BAHNHOF W.-VOHWINKEL

Gebr. Schmidt

WUPPERTAL-VOHWINKEL

GRAFRAATHER STRASSE 91

Meine lieben Kolpingsöhne!

Am 11. August 1955 jährt sich zum sechzigsten Mal der Gründungstag des Katholischen Gesellenvereins. Dem damaligen ersten Seelsorger, Rektor Dr. Steinberg, war diese Gruppe katholischer junger Männer willkommen im Aufbau der jungen Pfarrgemeinde Vohwinkel. Die Gedanken Adolf Kolpings sind urkatholisches Geistesgut in leicht begreiflicher Form. Werden diese in einer Pfarrgemeinde gewürdigt und verwirklicht, so wird die Gemeinde gesundes Glied am geheimnisvollen Leibe Christi. In dieser Erkenntnis haben die Präses und Senioren in Zeiten der Blüte und der Krise sich für den Bestand der Kolpingsfamilie eingesetzt. Das Jubiläum soll dankbar ihrer und aller Mitglieder, die sich in Treue um das Banner Adolf Kolpings scharten, gedenken. Uns Heutigen soll das Fest ein Ansporn sein, das Werk Adolf Kolpings unter manhaftem Einsatz gegen den christentumsfeindlichen Geist unserer Zeit, in Zukunft noch mehr zu verwirklichen.

Kaplan Jungblut

Präses.

Karl Kocherscheidt

Ochsen-, Kalb- u. Schweinemetzgerei

WUPPERTAL - VOHWINKEL

Vohwinkeler Straße 11 Telefon 37903

empfiehlt seine Ia Fleisch- u. Wurstwaren

Die beiden großen Fachgeschäfte für:

Fernsehen, Rundfunk, Schallplatten

Beleuchtungskörper, Elektrogeräte

J U N G

am Kaiserplatz

Wuppertal - Vohwinkel

Fernruf 32215/35866



J U N G

am Wall

Wuppertal - Elberfeld

Fernruf 44594

Zum Geleit!

Der Mensch ist kein Einzelgeschöpf,
er verbindet sich nicht nur mit anderen;
er wird durch andere erst ganz er Selbst,
empfängt mit ihnen gleichsam neue Organe.

Wir haben Adolf Kolping sehr viel zu danken, in seinem Werk erfüllt sich das, was das Motto oben ausspricht, d. h. der Mensch wird durch seinen Handwerksbruder erst ganz er selbst. Sein Wirken und Schaffen wird geadelt durch tiefe religiöse Besinnung, durch echtes Verantwortungsbewußtsein und Kameradschaftlichkeit der menschlichen Gemeinschaft gegenüber. Hier offenbaren sich im Sturm und Drang der Zeiten unentbehrliche höchste ethische Werte, ohne die eine so große Mittelstandsbewegung, wie das Handwerk, nicht existieren kann. Die Kolpings-Familie läßt dem Handwerk diese Kräfte zufließen; sie befruchten auch die Arbeit der Handwerksorganisation. Sie düngt den Boden.

Das Wuppertaler Handwerk übermittelt durch die Kreishandwerkerschaft den Vohwinkeler Kolpings-Söhnen zum Jubelfest die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Mögen sie in ihrer Arbeit wachsen zum Segen des ehrbaren deutschen Handwerks.

Eugen Richter

Kreishandwerksmeister.

GASTSTÄTTE *Kaiserhof* Inhaber Karl Beumer

Gute Küche - Gepflegte Getränke

Zwei Gesellschaftszimmer für 20-80 Personen

TREFF ● ALLER SPORTLER

W.-VOHWINKEL - am Kaiserplatz

METZGEREI

Alfred Friedrichs - W.-Vohwinkel

Gräfrather Straße 156

Telefon 3 42 48

empfiehlt:

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Johannes Böhmer

Anfertigung feiner Damen- u. Herrengarderobe

Wuppertal-Vohwinkel

Kaiserstr. 2a

Tel. 37751

Lebensmittel - Feinkost

A. HOVENER

Wuppertal-Vohwinkel

Kärntner Str. 9 Ruf 3 63 53

DANK

Sechs Jahrzehnte besteht in diesen Tagen der Gesellenverein zu W.-Vohwinkel. Das ist eine lange Zeit, gemessen an den vielen Opfern, an der Treue, der Hingabe an die hohen Werte unseres Vereins, die jeder Kolpingsfreund in diesen sechzig Jahren hat aufbringen müssen unter Verzicht auf manche persönliche Freiheit, auf manche schöne Stunde in der Familie. Der Kolpingsfreund diente der Gemeinschaft mit seiner Person und mit seiner Liebe zum Verein. Schwere Zeiten hat auch die Kolpingsfamilie W.-Vohwinkel mitgemacht. Gottlob, sie hat sie überstanden, wie alles Schwere dann überstanden wird, wenn echte Kolpingsmänner in Treue vereint, sich einem großen Werk der Gemeinschaft hingeben.

Leider ist es mir wegen meiner Erkrankung nicht vergönnt, unter euch zu sein und das schöne Jubelfest miterleben zu dürfen. Ich werde an dem Tage Eurer gedenken.

Allen Kolpingsöhnen aus Nah und Fern rufe ich ein herzliches Willkommen zu.

„TREU KOLPING!“

Klaus Kuhn, Senior

ALBERT WINKELS



Brennstoffhandel

Kohle für Industrie und Hausbrand

Wuppertal-Vohwinkel - Kaiserstraße 34 · Fernruf 31264
Lager II Mackensenstraße 14

Wäsche - Strümpfe - Blusen
Röcke - Strickwaren
Gardinen - Dekorationsstoffe

immer schön u. preiswert

Textilwaren-
Peiffer

WUPPERTAL-VOHWINKEL, Kaiserstr. 3

Zum Jubelfeste!

Als Altsenior der Kolpingsfamilie Wuppertal-Vohwinkel möchte ich alle Kolpingsbrüder und Kolpingsfreunde zum heutigen Jubelfeste herzlich willkommen heißen; Willkommen mit dem Gruß: Treu Kolping!

Wir wollen und müssen den Gründern des kath. Gesellenvereins sehr dankbar sein, daß sie vor 60 Jahren die Fahne Adolf Kolpings, des Vaters der meist in der Fremde weilenden Handwerksgelesen, hier im damals kleinen Vohwinkel entfaltet haben.

Im Laufe dieser Zeit haben sich sehr viele junge Männer in diesem Verein die Kraft und die Ueberzeugung geholt, daß der tiefste Sinn unseres Lebens darin besteht: Unseren Schöpfer Gott zu ehren und zu verherrlichen und all unseren Mitmenschen ein guter Bruder zu sein.

Viele heute alte, jüngere und junge kath. Männer sind durch die Kolpingsfamilie das geworden, was sie sind:

**Tüchtige Berufsmenschen, gute Staatsbürger
und christliche Familienväter.**

Wierlacher, Alt-Senior

Wiener Bäckerei-Konditorei

Das „Erstklassige Bestellgeschäft“ mit bekannt
guten Backwaren

Fritz Böse Café

Kaiserstraße 13

Fernruf 36219



Moderner Saal für 200 Personen
mit Bühne und elektrischer Heizung
Schöne Gartenanlagen für 300 Pers.

Roskamper- Höhe

Besitzer Otto Heinrich

W.-VOHWINKEL

Telefon 32366

*Ideales Ausflugsziel für
Gesellschaften u. Vereine*

Besonders geeignet für
Betriebsfeiern und
Familienfestlichkeiten

Gemütl. Gesellschaftszimmer
Vorankündigung höfl. erbeten

Chronik der Kolpingsfamilie

Die Vohwinkeler Kolpingsfamilie, die in diesen Tagen ihre Söhne zum 60. Male um ihr Banner scharf, ist hervorgegangen aus einer Gemeinschaft christlicher Männer, die allen Schichten des Handwerks entstammen. Anlässlich dieses Jubiläums soll am Sonntag, dem 18. September 1955, in Wuppertal-Vohwinkel eine Kundgebung stattfinden.

60 Jahre ist ein würdiges Alter, auch für eine Kolpingsfamilie. Es ist daher angebracht, einen Augenblick still zu stehen und den Blick rückwärts zu wenden.

Eine wechselvolle sechzigjährige Geschichte ist es, auf die wir zurückblicken, eine gute Aufwärtsentwicklung, aber auch ein Auf und Ab, und die Geschichte unseres Vaterlandes spiegelt sich mehr oder weniger deutlich auch in der Geschichte des Gesellenvereins wieder. In dieser Festschrift sind Ausschnitte aus der Entwicklung des Vereins zusammengestellt.

Hier in unserer engeren Heimat, dem von lieblichen, bewaldeten Höhen umkränzten Wuppertales, steht die Wiege der Kolpingsbewegung (1846). War es doch Elberfeld, wo der selbstlose Menschenfreund Adolf Kolping das Saatkorn legte, das unter dem sichtbaren Schutze des Allerhöchsten zu einem wunderbaren Baume emporwuchs.

„Die besten Missionare unserer Sache sind die Gesellen selbst!“, so schrieb einst Adolf Kolping; dieses bewahrheitet sich vielerorts, auch in Vohwinkel. Einmal mit der segensreichen Einrichtung des Gesellenvereins vertraut, fühlten sich die wandernden Gesellen nur dort wohl, wo ihnen der Gesellenverein das fehlende Heim ersetzte. Jeder erachtete es daher als Pflicht der Dankbarkeit gegenüber dem Gesellenvater, überall dessen Werk zu fördern. So war es denn auch eine wackere Schar Gesellen, die in Vohwinkel, in der früheren Wirtschaft Lohmann, wo heute das Vohwinkeler Postamt steht, die Gründung des Vereins anregte.

Jetzt kann jeder

NSU fahren!

Schon mit 145 DM
Anzahlung
erhalten
Sie eine
prächtige
neue
NSU-
Maschine.



aber...

*auch bei mir
fahren lernen!*

Ihr

Adolf Holtemeier

Heinrich Fink

FEINE HERREN- UND DAMENMODEN

Wuppertal-Vohwinkel

Gustavstr. 13 Fernruf 32016

Café Hugo Brekcamp

Wuppertal-Vohwinkel

Vohwinkeler Straße 1

Fernsprecher Nr. 3 47 76

König-Pilsener

Für die Dame die moderne Frisur,
für den Herrn den neuen Schnitt.
Wir richten uns ganz nach Ihrer Uhr,
und den Zug bekommen Sie auch noch mit.

Besuchen Sie Ihren

DAMEN- U. HERREN-FRISEUR
FRANZ SIMON
W.-VOHWINKEL, BAHNSTEIG 2

EMILIE WOJATZKY

vorm. Chr. Lingenberg

Särge - Überführungen - Artikel der Sargausstattung

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Gustavstraße 3 Ruf 32088



*Dein
täglicher Kaffee:*

KAISER'S KAFFEE

Wir waschen für Sie:

Ihre Haushalt- und
Geschäftswäsche in
modernen

Einzel-Automaten

Schnellwäscherei
DUISBERG

W.-VOHWINKEL, Gustavstr. 16
Fernruf 38149

Am Sonntag, dem 11. August 1895, wurde der kath. Gesellenverein Vohwinkel unter dem ersten Pfarrer der Vohwinkeler Kirchengemeinde, Herrn Rektor Dr. Peter Steinberg, gegründet. Zweimal wöchentlich trafen sich die Gesellen in ihrem Heim, dem jetzigen Pfarrhaus in der Lettow-Vorbeck-Straße 15, zu Frohsinn, Scherz und Unterhaltung. Später wurden die Versammlungen und Festlichkeiten in der Wirtschaft Dörner, Kaiserstraße, (heute Ratsapotheke), dann in der Wirtschaft „Zur Krone“, Vohwinkeler Straße, woselbst zwei Betten für die wandernden Gesellen bereitstanden, abgehalten.

Allwöchentlich fanden sich hier die Gesellen zusammen, um über die Weiterentwicklung und die Verwirklichung der Ideen zu beraten. Eine große Freude bereiteten die Gesellen ihrem Präses zum Namenstage (Peter und Paul 1896) und übergaben ihm ein Gruppenbild (siehe unten). Einigen der damaligen Gründer ist es vergönnt, dieses Jubelfest noch miterleben zu dürfen. Es sind dies die Herren Braun Wilhelm, Coehsmeyer Heinrich, Efferts Wilhelm, Frohn Matthias, Kramm Adolf, Lambert August und Zolper Peter. Ein tüchtiges Schaffen und Wirken in allen Berufskreisen war nun das Ziel der damaligen Gesellen, so daß sich viele von ihnen zum christlichen Meisterstand emporgearbeitet haben. Unter dem Segen Gottes und unter dem Schutze des heiligen Nährvaters Joseph wuchs und gedieh der Vohwinkeler Gesellenverein.

Herr Rektor Dr. Steinberg war nicht nur allein ein guter Gesellenvater und Förderer der Idee Kolpings, sondern auch ein von Gott begnadeter Seelsorger. Seiner Weitsichtigkeit ist es zu verdanken, daß das Gelände an der früheren Friedrichstraße (heute Lettow-Vorbeck-Straße) der Gemeinde nicht verloren ging. Er kaufte sogar aus eigenen Mitteln das Grundstück einschließlich des daraufstehenden Hauses, das jetzige St.-Josef-Kloster.

Leider blieb Herr Rektor Dr. Steinberg nur fünf Jahre (1893 bis 1898) der Hirte der Vohwinkeler Gemeinde. Er wurde zum Pfarrer an der Basilika des Hl. Gereon in Köln ernannt, wo ihn Gott, der Herr, nach einem arbeitsreichen Leben am 16. Dezem-

Ihr leistungsstarkes Fachgeschäft in einschlägigen

Mode- und Kurzwaren

Berny Elsing

Meisterbetrieb des Strickerhandwerks

Wuppertal-Vohwinkel - Gustavstraße 2

hält sich Ihnen bestens empfohlen.

Ihre Modewünsche werden nach
Ihren Angaben oder eigenen Ent-
würfen preiswert u. in der Ihnen be-
kannten Qualität schnellstens erfüllt.

UHLI-Damen- und Herren Perlon-Strümpfe

Wäscherei Leutfeld

WASCHT

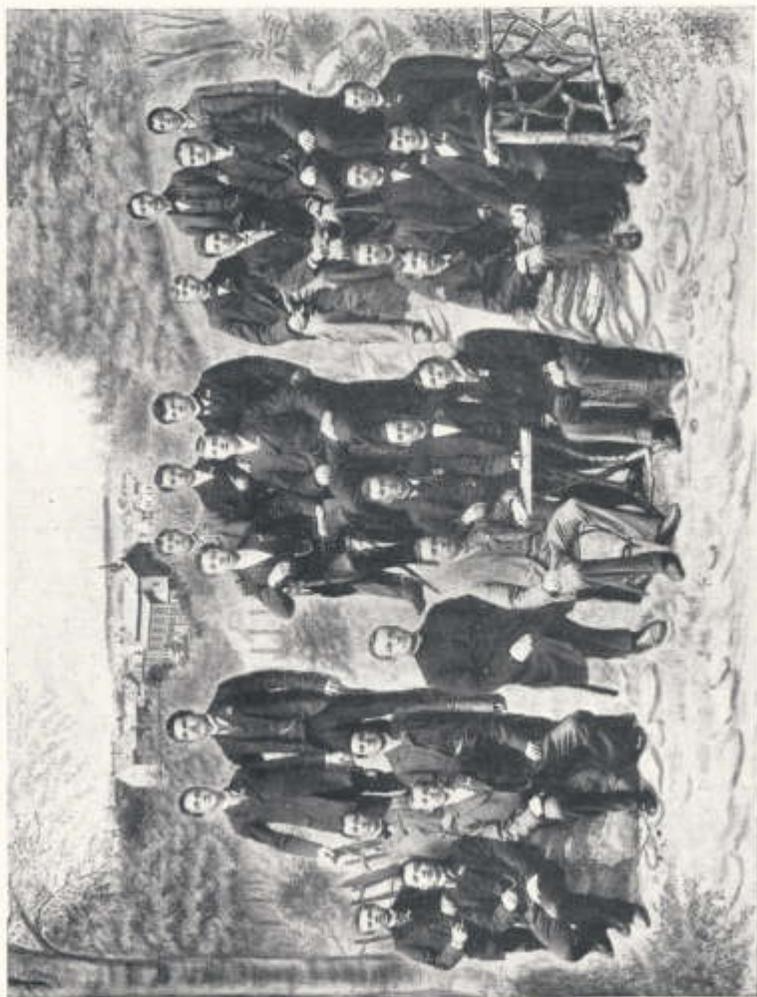
PLÄTTET

MANGELT

WUPPERTAL-VOHWINKEL

SCHILLERSTRASSE 14

RUF 3 59 12



Die Gründer aus dem Jahre 1896

Bernhard Ronge

Gegründet 1909

Bestattungsgeschäft

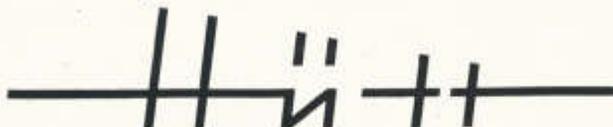
Lieferung kompl. Wohnungseinrichtungen
und Polsterwaren - Tischlerwerkstätten
Innenausbau



Wuppertal-Vohwinkel

BETRIEB: TESCHER STRASSE 19a
BÜRO: SIEGERSBUSCH 9 TEL. 3 44 18

In Hüte tragen



nur fragen

Ihr Spezialgeschäft mit der reichen Auswahl in
Hüten Schirmen Herrenartikel

Bahnstraße 9

SEIT 1873

Schreinerei Bude

Inhaber Max Bude

BAU- UND INNENAUSBAU

W.-VOHWINKEL

Spitzwegstraße 4

Fernsprecher 3 85 77



*Heinrich
Coehsmeyer*



*Wilhelm
Efferts*



*Matthias
Frohn*



*August
Lambertz*



*Adolf
Kramm*



*Peter
Zolper*

SEIT 1891

Drogerie Peters - W.-Vohwinkel

Vohwinkeler Straße 27

Die bekannt gute Einkaufsquelle
für *Weine u. Spirituosen - Photoartikel u. Parfümerien*

Friedrich Jost

MÖBELHAUS

Wuppertal-Vohwinkel

Rubensstraße 26

P E L Z H A U S

W. KERSTING

WUPPERTAL-VOHWINKEL

GUSTAVSTRASSE 4 - RUF 3 7 5 4 5

ERWARTET IHREN BESUCH

Bei Gehbeschwerden jeglicher Art finden Sie Rat und Hilfe, sowie Entfernung eingewachsener Nägel und Hühneraugen

Josef Erath - W.-Vohwinkel

Rubensstr. 8 Tel. 37372

Nur Hausbesuche!

ber 1921 zu sich in die Ewigkeit rief. Er wurde im alten Teil des Städt. Friedhofes zu Köln-Mülheim beigesetzt. Ein schlichtes Denkmal schmückt seine Grabstätte.

Am Vortage des Weißen Sonntags (1898) wurde Herr Rektor Bosbach feierlich als sein Nachfolger eingeführt. Die aufstrebende Gemeinde gewann immer mehr an Bedeutung. Bald war auch das Kirchlein zu klein geworden. Den Bemühungen Herrn Pfarrer Bosbachs ist es zu verdanken, daß die jetzige Kirche nach einer erstaunlich kurzen Zeit (1906—1907) erbaut wurde. Die alte Kirche mußte abgerissen werden, obwohl sie sehr gut als Pfarrsaal hätte benutzt werden können. Mit dem Aufstreben der Kirchengemeinde nahm auch der Gesellenverein einen erfreulichen Aufschwung. Das recht aktive Vereinsleben war von Vohwinkel nicht mehr wegzudenken. Von 1900—1901 übernahm dann Herr Kaplan Franz Schütte die Betreuung des Gesellenvereins, zuletzt Pfarrer an St. Marien in Oberhausen. Das Jahr 1902 brachte dem jungen Verein einen neuen Präses, Herrn Kaplan Hermann Pagès (heute Professor i. R.)

Unter seiner Leitung erlebte der Verein eine Blütezeit. Zählte doch der Verein an die 80 Mitglieder. In seiner lebendigen Art packte er alle Aufgaben mit seinen Gesellen an und führte sie durch. Er war immer einer der ersten in den Versammlungsabenden. Nach etwa zweijähriger Tätigkeit nahmen die Gesellen ungern von ihrem Präses Abschied.

Über die kommenden Jahre 1904—1909 ist leider sehr wenig Material vorhanden. Die Herren Kapläne Peter Esser (1904 bis 1907), zuletzt Pfarrer und Geistlicher Rat in Wissen; Franz-Joseph Weidenhaupt (1907—1909), zuletzt Kaplan in Malmedy, gestorben dortselbst 1917, waren Präses des Vohwinkeler Gesellenvereins.

In der Amtszeit des Pfarrers Dr. Pascal Pirnay, (1908—1917), der vielen Vohwinklern noch in bester Erinnerung sein wird, brachte das Jahr 1909 dem Verein einen neuen Präses, Kaplan Joseph Jansen. Leider war seine Tätigkeit (1909—1912) nur von kurzer Dauer. Er wurde 1912 als Kaplan nach Honnef a. Rh. versetzt, von dort (1927) nach Köln-Nippes, St. Bonifatius, wo er im Jahre 1929 verstarb.



Walter Daum

Wuppertal - Vohwinkel

Gräfrother Str. 39/42 Ruf 36126

Kohlen - Koks

Briketts

Kartoffel-

handlung

Transporte



Hans Pohl

Wuppertal-Vohwinkel

Kaiserstr. 133 Fernruf 33343

Bauklempnerei - Sanit. Installation

Werkstatt Lienhardstraße 5

Otto Mittenzwei

Autosattlerei und Polsterei

Spez.:
Innenausstattung
Schonbezüge
Verdecke
Plane
Zeltvermietungen

Wuppertal-Vohwinkel · Vohwinkeler Str. 116 · Telefon 36706

FRITZ GLEIM

MECHANIKERMEISTER

Büromaschinen · Büromöbel · Bürobedarf
eigene Fachwerkstatt im Hause

Wuppertal-Vohwinkel · Vohwinkeler Str. 31 · Fernruf 36735

Die Präsidés der Kolpingsfamilie seit der Gründung:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Steinberg Dr. Peter, Rektor | 1893—1898 |
| 2. Bosbach Franz, Pfarrer | 1898—1908 |
| 3. Schütte Franz, Kaplan | 1900—1901 |
| 4. Pagès Hermann, Kaplan | 1902—1904 |
| 5. Esser Peter, Kaplan | 1904—1907 |
| 6. Weidenhaupt Franz Joseph, Kaplan | 1907—1909 |
| 7. Jansen Joseph, Kaplan | 1909—1912 |
| 8. Koenig Aloys, Kaplan | 1912—1921 |
| 9. Reimann Alexander, Kaplan | 1921—1927 |
| 10. Hütten Reiner, Kaplan | 1927—1940 |
| 11. Weber Hans, Kaplan | 1953—1954 |
| 12. Jungblut , Johannes, Kaplan | 1954— |

Vizepräses und Ehrenmitglied in bester Erinnerung:

Görres, Peter, gest. 1953

Breuer, Hubert

*Der Vorstand und Festausschuß der Kolpingsfamilie
im Jubeljahr 1955:*

Präses: **Jungblut** Johannes, Kaplan

Gruppe Kolping:

Kuhn, Klaus

Kötter, Friedhelm

Altkolping:

Wierlacher, Aloys

Böhmer, Johannes

Merz, Josef

Richartz, Karl

Lambertz, Theo

PROGRAMMFOLGE

VOM 18. UND

Sonntag, den 18. September 1955:

7.00 Uhr: HL. MESSE für die lebenden und verstorbenen Mitglieder
Generalkommunion der Gründer, Jubilare und Kol-
pingssöhne

Zelebriert von H. H. Pastor Koenig, Hämmern, Kreis
Wipperfürth

Predigt: H. H. Präses Jungblut

8.15 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim

9.45 Uhr: FESTHOCHAMT

Mitwirkende: Kirchengor „St. Cäcilia“,

Dirigent: Musikdirektor Gerhard Glaap

Einzug: „Juchzet dem Herrn“, für sechsstimmig gem.
Chor und Orgel von Thiel

Missa: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, für
vierstimmig gem. Chor und Orgel . . . von Maupai

Festpredigt: H. H. Pastor Koenig, Hämmern, Kr. Wipperfürth

11.30 Uhr: Jubilarehrung im Pfarrheim

15.45 Uhr: Festzug durch die Stadt zum ev. Vereinshaus

DER JUBELFEIER

19. SEPTEMBER 1955

Sonntag, den 18. September 1955:

16.30 Uhr: GROSSER FESTAKT

Mitwirkende: Kirchor „St. Cäcilia“, Dirigent:
Musikdirektor Gerhard Glaop

Orchestergesellschaft Wuppertal-Vohwinkel, Dirigent:
Musikdirektor Vollenbruch, Solingen

1. Orchester: Feierliche Musik von Pegel
2. Kirchor: „Füllt mit Schalle, feiernd die Halle“
für vierstimmig gem. Chor von Gluck
3. Begrüßung durch den Senior
4. Prolog
5. Begrüßung durch den H. H. Präses Jungblut
6. Kirchor: „Choral und Chor aus Psalm 42“ für
vierst. gem. Chor u. Orchester . . von G. F. Händel
7. FESTREDE des H. H. Diözesanpräses Rath, Ratingen
8. Kolpinglied: 's war einst ein braver Junggesell . . .
9. Orchester: „Kanon“ von Bachelbel
10. Glückwunsch-Ansprachen
11. Orchester: „Salzburger Sinfonie“ . . von Mozart
12. Schlußwort durch den Senior
13. Chor u. Orchester: „Halleluja“ aus dem Oratorium
„Der Messias“, vierstimmig gemischter Chor mit
Orchester von G. F. Händel

Montag, den 19. September 1955:

17.00 Uhr: Gemeinsames Kaffeetrinken in der Gastwirtschaft zur „Roß-
kamper Höhe“. Treffpunkt 16.30 Uhr an der Kirche

19.00 Uhr: TANZ und TOMBOLA

(Änderungen vorbehalten!)

DAMEN- U. HERRENSALON
PARFUMERIE - KOSMETIK

Hans Schick

WUPPERTAL - VOHWINKEL

Gustavstraße 13

Telefon 33602

führend in modischem Haarschnitt und Frisuren

Das gute Buch

für Schule, Beruf und für
den Feierabend finden Sie in
großer Auswahl bei *fach-*
kundiger Beratung in der

BUCHHANDLUNG

Krugmann

Vohwinkeler Str. 31

Ruf 37309

gegenüber dem S-Bahnaufgang

Arzneimittel aus der Apotheke
bürgen für Reinheit und Güte

FALKEN-APOTHEKE

Vohwinkeler Str. 29 - Ruf 32320

RATS-APOTHEKE

Kaiserstr. 26 - Ruf 32090

Albert Goos

BACKEREI UND KONDITOREI

empfiehlt sich in guten Backwaren

WUPPERTAL-VOHWINKEL, Rottscheidter Straße 31, Telefon 35626

Jubilare

Unsere Gründer · 60 Jahre

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Braun , Heinrich | 5. Lambertz , August |
| 2. Coehsmeyer , Heinrich | 6. Kramm , Adolf |
| 3. Efferts , Wilhelm | 7. Zolper , Peter |
| 4. Frohn , Matthias | |

Unsere Jubilare · 50 Jahre

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Cleff , Robert | 3. Bever , Aloys |
| 2. Kampmann , August | 4. Ahringhoff , Caspar |

Unser Jubilare · 25 Jahre und darüber

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Böhmer , Johannes | 6. Reinders , Paul |
| 2. Frohn , Alfred | 7. Richartz , Karl |
| 3. Lambertz , Theo | 8. Rong , Matthias |
| 4. Merz , Josef | 9. Schmitter , Ernst |
| 5. Pieper , Theo | 10. Wierlacher , Aloys |

Feinste Backwaren

von der

Bäckerei und Konditorei

Wilhelm Kürten

W.-Vohwinkel - Kaiserstraße 11

● KOSMETIK

PARFUMERIE

HANS DÖHNE

DAMEN- UND HERREN-SALON

WUPPERTAL-VOHWINKEL

KAISERSTR. 32

TELEFON 37606

Rudolf Vasbeck

Tabakwaren-Großhandlung

Wuppertal-Vohwinkel

Vohwinkeler Str. 23 - Rubensstr. 3 - Telefon 33629

Im Jahre 1912 wechselte abermals die Vereinsleitung. An die Stelle von Präses Jansen trat Herr Kaplan Aloys Koenig, heute Pfarrer i. R. in Hämmern bei Wipperfürth, der 9 Jahre lang (1912—1921) das Vereinssteuer fest und sicher in der Hand hielt, ein Mann, der jederzeit ein väterliches Herz für seine Gesellen hatte. Seiner Tätigkeit und seinem Opfersinn ist es zu verdanken, daß der Verein sich zur vollen Blüte entfalten konnte. Die Aufgaben, die sich der Gesellenverein laut Programm gestellt hatte, standen unter den Kernsätzen:

1. Der gute Christ,
2. Der tüchtige Handwerker,
3. Der echte Familienvater und Staatsbürger.

Hierauf waren auch die Wochenversammlungen abgestimmt. Neben dem monatlichen Religionsvortrag, den der Präses hielt, war es immer eine Freude für die Mitglieder, wenn Männer aus anderen Ständen und Berufen zu ihnen sprachen. Das rein fachliche Wissen holten sich die Gesellen bei dem großen Nachbarverein in Elberfeld, wo mehrere Fachabteilungen bestanden. Daneben kamen aber auch Geselligkeit, Frohsinn und Unterhaltung nicht zu kurz. Schon im Jahre 1912 gründete man eine Gesangabteilung, die von dem Mitglied des Vereins, dem Organisten Joseph Lueg, geleitet wurde. Der Chor verschönte von da an die Familienabende und Stiftungsfeste durch 4-stimmige Männerchorgesänge. Bei Kriegsbeginn 1914 mußte die Gesangsabteilung ihre Tätigkeit einstellen, da fast alle Mitglieder zum Wehrdienst einberufen wurden.

Der Weltkrieg 1914—1918 forderte auch vom hiesigen Gesellenverein große Opfer, kehrten doch von den zur Fahne Einberufenen dreizehn in die Heimat nicht mehr zurück.

Nach Beendigung des Krieges ging man mit frischem Mut und neuem Arbeitseifer an die neugesteckten Ziele. Eine kleine Schar tapferer Kolpingsbekenner versammelte sich um ihren Präses, Herrn Kaplan Koenig. Dank seiner Stärke erwies sich das neue Vereinsgebilde als eine Gemeinschaft mit rechtem, innerem Zusammenhang, verfügte doch der Verein schon nach kurzer Zeit über die stattliche Zahl von 55 Mitgliedern, die sich

Im Brennpunkt von Vohwinkel

**Schuhhaus
Schaller**
WUPPERTAL-VOHWINKEL, KAISERPLATZ 4

Das Haus für gute Qualitäten

Alleinverkauf von Hassia Sana

Das leistungsfähige Fachgeschäft für Sie
Högel Lederwaren
Vohwinkel Outletcenter 5 am Kaiserplatz
eigene Werkstatt

Ruf 31642 Betrieb: Wülfrath 8210

**Kaufhaus
Hermann Tansen**

FEINKOST - LEBENSMITTEL

Spezialität: KAFFEE stets frisch aus eigener Rösterei

Vohwinkeler Str. 5

W.-Vohwinkel

Fernruf 3 49 70

K a u f f



GUSTAV EIGEN - WUPPERTAL-VOHWINKEL
Senffabrik seit 1890

Ruf 3 36 66

in den Versammlungen begeistert um ihren Präses scharfen. Er war ihnen ein guter Gesellenvater.

Durch Mitwirkung bei Jugendpflegeveranstaltungen hob sich das Ansehen des Gesellenvereins in der Öffentlichkeit. Auch darf wohl verzeichnet werden, daß das Bestehen der Gesangsabteilung sich segensreich auf den Kirchenchor auswirkte, standen doch beide Chöre unter dem gleichen Dirigenten. Bei zwei Wertungssingen, veranstaltet von Kolpingschören, so 1928 in Cleve und 1930 in Elberfeld, wurden ihre Leistungen mit guten Prädikaten durch ein Diplom anerkannt. Die Gesangsabteilung bestand fast so lange, bis die gesamte Vereinstätigkeit zum Erliegen kam.

Nach dem Kriege war infolge der Inflation große Not im ganzen Volke. Gemäß dem Ausspruch Adolf Kolpings: „Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehren nur den Schmerz“, stellte sich die neugegründete Theaterabteilung in den Dienst der Pfarrcaritas. Diese stellte sich die Aufgabe, in jedem Jahr ein größeres Theaterstück zur Aufführung zu bringen. Freudestrahlend nahm hochw. Herr Pfarrer Pünder den niemal geringen Reinertrag für die Kommunionkinder und Arme mit innigem Dank entgegen. Erinnert sei an „Der Lindenhof“, „Die Ahnfrau“, „Das Schloß am Meer“, „Das Heiligtum von Antiochien“. Diese Aufführungen waren ein Ergebnis harmonischer Zusammenarbeit von Theater- und Gesangsabteilung mit dem hier bestehendem Pfarrorchester. Es waren Leistungen, auf die der Gesellenverein mit Stolz zurückblicken darf. Der Leibeserziehung unserer Mitglieder diente die Turnabteilung des Jünglingsvereins, geleitet von unseren Mitgliedern Paul Hünsele und Max Bilstein. Manche Gesellen waren hier ständige Mitglieder. Bei der Gründung der D.-J.-K. schloß sich die Turnabteilung dieser als Mitglied an. Eine Pflicht der Dankbarkeit ist es, an dieser Stelle eines Mannes zu gedenken, der sich um den Gesellenverein in jahrelanger Treue verdient gemacht hat: Vizepräses Peter Görres, gestorben 1953. Seine Ideen, sein Organisationstalent, sein köstlicher Humor, wie sein Tatendrang für die Ideen Adolf Kolpings waren richtungweisend und Ansporn für die Gesellen.



farbig
modisch
elegant Ihre



Schuhe

VON

ERICH *B*EECKMANN
DAS HAUS DER GUTEN SCHUHE

Gustavstraße 1

SEIT 1901

Joh. Angermund
Inh. Max Lemken

Ochsen-, Kalb- u. Schweinemetzgerei

Herstellung nur erstkl.

Fleisch-, Wurst- u. Dauerwaren

W.-Vohwinkel
Gräfrather Str. 31

W.-Elberfeld
Wall 27

Ein Begriff für Qualität!

Unter Präses Herr Kaplan Koenig war es dem Verein vergönnt, am 1. und 2. August 1920 sein silbernes Jubelfest zu feiern. Eingeleitet wurde der Tag mit der Generalkommunion der Mitglieder und Ehrenmitglieder. Anschließend fand im Vereins-hause ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. Das feierliche Hoch-amt wurde von dem früheren Präses, Herr Kaplan Jansen, Honnef, zelebriert. Fahnen-deputationen von 20 Brudervereinen nahmen vor dem neuen Hochaltar Aufstellung. Die Festpredigt hielt der frühere Bezirkspräses, Herr Dr. Mergentheim, Wip-perfürth. Nach Schluß des Gottesdienstes zogen die Vereine in geschlossenem Zuge zum „Hotel zur Post“, wo der Festakt stattfand. Nach der Begrüßungsansprache durch unseren Präses, Herrn Kaplan Koenig, hielt Herr Pastor Pünder die Festrede. Der Silberkranz wurde von den Vorstandsmitgliedern Karl Clemens und Josef Kuhlmann in wochenlanger Arbeit ange-fertigt, die Schleife von den Ehrenmitgliedern gestiftet. Hierauf wurden 16 Gründer des Gesellenvereins geehrt. Der Vertreter des Kreises Mettmann, Herr Landrat zur Nieden, für Vohwin-kel, Beigeordneter Herr Muthmann, sprachen dem Verein die Glückwünsche aus. Eine besondere Ehrung bereiteten die Hand-werkerinnungen Vohwinkels dem Verein, indem sie durch ihren Obermeister, Herrn Peschges, einen kostbaren Fahnen-nagel anheften ließen. Großen Beifall fanden der Kirchenchor „Cäcilia“ und die Feuerwehrkapelle, die es sich nicht nehmen ließen, durch ihre Darbietungen das Fest verschönern zu helfen. Abends 6 Uhr fand im Saale Vogelskamp, Kluse, die Haupt-Festversammlung, unter großer Beteiligung der Pfarrgemeinde und Bürgerschaft Vohwinkels statt. Der Verein wurde noch besonders geehrt durch die Anwesenheit des hochwürdigen Herrn Generalpräses Msgr. Schweitzer, der nochmals auf die hohen Aufgaben der Kolpingssache hinwies. Von auswärts wa-ren noch eine ganze Reihe Glückwünsche eingelaufen, u. a. von den früheren Seelsorgern unserer Pfarre, Herrn Dr. Stein-berg, Herrn Pfarrer Bosbach, Herrn Pfarrer Dr. Pirnay, Herrn Professor Pagès und Herrn Pfarrer Esser. Konzertstücke und lebende Bilder, vorgetragen von der hiesigen Jünglingskongre-gation, fanden bei den Festteilnehmern lebhaften Beifall.

Ein *unverbindlicher* Besuch lohnt sich immer in unserem Hause

„Die Webstube“

Das Haus für eine geschmackvolle Inneneinrichtung,
eine persönliche Kleidung,
für eine wertbeständige Aussteuer

Wir fertigen alles, was als handwerkliche Arbeit Wert und Sinn hat.

Sie finden uns Grüfrather Straße 3

Wir bitten um besondere Beachtung unserer Sonntagsauslagen!

WILLI BLAU

BROT- UND FEINBACKEREI - KOLONIALWAREN

W.-VOHWINKEL

Rottscheidter Str. 59 - Fernruf 32328

Albert Jansen

FRÜCHTE - FISCHE - KONSERVEN

Wuppertal-Vohwinkel

Vohwinkeler Straße 5

BÄCKEREI - KONDITOREI

ERNST WINNACKER

vorm. Otto Forsthoff

WUPPERTAL - VOHWINKEL

Kaiserstraße 73

Telefon 3 23 65

Montag, den 2. August 1920, fand in unserer Pfarrkirche das feierliche Requiem für alle gefallenen und verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder des Gesellenvereins statt. — Ein Familienausflug nach „Gut Steinberg“ verlief in glanzvoller Weise unter starker Beteiligung der Pfarrgemeinde und gab dem Jubelfest einen zwanglosen Abschluß.

Bis 1921 weilte unser allverehrter Herr Präses Koenig unter seiner Kolpingsschar. Die aufrichtigsten Segenswünsche geleiteten ihn in seinen neuen Wirkungskreis nach Düsseldorf-Derendorf, Dreifaltigkeits-Pfarre. Von dort wurde er als Pfarrer nach Derschlag (Oberberg. Kreis) berufen, heute noch betreut er die Gemeinde Hämmern, Kreis Wipperfürth.

Als Nachfolger wurde Herr Kaplan Alexander Reimann nach Vohwinkel berufen. In den Jahren 1921—1927 leitete er die Geschicke des Gesellenvereins mit guter Hand und ist bei der Gruppe Altkolping noch in bester Erinnerung. Als väterlicher Freund nahm er sich in ruhiger Art der Gesellen an und hatte für jeden ein offenes Ohr.

Ein besonderer Markstein in der Geschichte des Gesellenvereins war auch die Fahnenweihe anläßlich des 30-jährigen Stiftungsfestes, worüber der nachstehende Zeitungsbericht vom 12. 10. 1925 Aufschluß gibt:

„Die Generalkommunion am Sonntag vor der eigentlichen Feier wies erhebende Beteiligung der Aktiven und Inaktiven auf. Samstag wurde der Festtag durch die neuen Glocken eingeläutet. Sonntag, den 11. 10. fand in feierlichem Levitenhochamt die Weihe des neuen Banners statt. In seiner Festpredigt knüpfte Herr Pfarrer Pünder an die Worte des Völkerapostels an: „Stehet fest im Glauben, handelt männlich und seid stark“. Die Fahne, die das Heer der Soldaten Christi führe, fordere die Tugend, zu der St. Paulus ermahne, die Männlichkeit. Darum müsse, wer dieser Fahne folge, alle öde Menschenfurcht ablegen, die sich, leider Gottes, auch in die kath. Kreise so sehr einschleiche. Er müsse steile und steinige Pfade schreiten, aber er solle unbeugsam und dem Banner des Heilandes unerschütterlich treu bleiben. Nach dieser eindringlichen Predigt wurde

PELZE

HÜTE

SCHIRME

HERRENARTIKEL

PREISWERT WIE IMMER

BEI

LUDWIG MENDEL

KAISERPLATZ

Beerdigungs-Anstalt



Leichentransporte - Trauerdekorationen
Übernahme aller Formalitäten

OTTO HÖRSTER

WUPPERTAL - VOHWINKEL

Rottscheidter Straße 35

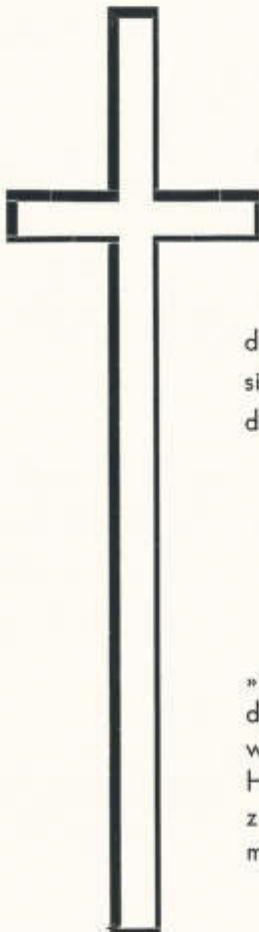
Fernruf 35877

Der *Kolpingsfamilie Vohwinkel*
zum *60-jährigen Jubelfest*
die *besten Glückwünsche*

Theo Sodenkamp

Friedhofsgärtner

W.-Vohwinkel - Telefon 33725



**Wir gedenken
unserer lieben Toten**

die uns im Glauben vorausgegangen
sind. Im Gebet und Opfer sind wir
den Heimgegangenen verbunden.

1 9 1 4 - 1 9 1 8

1 9 3 9 - 1 9 4 5

»Deinen Gläubigen, Herr, kann ja
das Leben nicht geraubt werden, es
wird nur neu gestaltet. Wenn diese
Herberge ihres Erdenwallens in Staub
zerfällt, steht ihnen eine Ewige Hei-
mat im Himmel bereit.«

(Präfation der Totenmesse)

Ihr Fachdrogist berätet Sie stets zu Ihrem Vorteil

Drogerie **Tscharnke**
JOHANNES

Drogen - Foto - Parfümerien - Spirituosen - Weine - Kräuterhaus

Wuppertal-Vohwinkel
Kaiserstraße 25 - Fernsprecher 3 62 93

Möbel **Lickenberg**

seit 1897

W.-VOHWINKEL - KAISERSTR. 17
Polstermöbel aus eigener Werkstatt

Ihren Film
entwickelt - kopiert - vergrößert schnell und sauber

PHOTO-ATELIER UND HANDLUNG

R. Menzer, W.-Vohwinkel
S-BAHNHOF

Aufnahmen zu jeder Tageszeit

BLUMENHAUS

Hermann Mennicke

Mitglied der Fleurop

WUPPERTAL-VOHWINKEL
Endstation der S-Bahn, Fernruf Wuppertal 31720

die neue Fahne entrollt und unter den Gebeten des Priesters eingesegnet, während der Chor Thieles: „Jauchzet dem Herrn!“ vortrug. — Im Hochamt brachte der Kirchenchor unter der sicheren Leitung seines Dirigenten, Herrn Pohle, die Missa in honorem St. Friderici mit Orgelbegleitung für vierstimmigen Männerchor von Gruber zu Gehör. Zahlreiche Abordnungen der Brudervereine aus der Umgegend waren erschienen. Ungefähr 30 Fahnen, die im Chor Aufstellung genommen hatten, gaben mit dem strahlenden Lichterglanz ein tiefergreifendes Bild. Nach einem kurzen Festzuge, der von dem wirkungsvoll geschmückten Kirchplatz durch die Straßen der Stadt führte, begann im Stadtsaal der Festakt. Dieser erhielt durch die ausgezeichneten Darbietungen des Streichquartetts der Herren Höfer, Straß, Caßel und Zimmermann, des Orchesters des kath. Gesellenvereins Barmen (Leiter Herr J. Fischer), der Gesangabteilung des kath. Gesellenvereins Vohwinkel (Leiter Herr Pohle), sowie durch ein Sopransolo von Frl. Chr. Pohle, am Klavier begleitet von Frl. Wawrowsky eine würdevolle Ausgestaltung. Der hochw. Herr Präses, Kaplan Reimann, begrüßte mit herzlichen Worten die zahlreich erschienenen Ehrengäste. In seiner markigen Festrede schilderte der Bezirkspräses, Herr Kaplan Lefkens, Barmen, die Fahne als das Sinnbild von Kampf, Sieg und Freude. Darauf wurde mit einem sinnigen Vorspruch die Fahne dem Verein von einem weißgekleideten Mädchen übergeben. Herr Dr. Landwehr, der zugleich im Namen des Landrats dem Verein seinen Dank aussprach für alle die Arbeit, die er an seinen Mitgliedern geleistet habe, sei eine Segensquelle für die Allgemeinheit gewesen. Er wisse, daß der Gesellenverein immer mit an erster Stelle gestanden habe, wenn es für das Vaterland zu wirken gegolten habe. Herr Pfarrer Pünder brachte im Namen der kirchlichen Vereine die besten Glückwünsche dar und dankte insbesondere Herrn Kaplan Reimann, seinem eifrigen Mitarbeiter, der mit unermüdlicher Tatkraft, allen Schwierigkeiten zum Trotz, im Bunde mit seinen Gesellen den Verein gefördert habe. Dann überreichten die einzelnen Innungsmeister, mit entsprechenden Wahlprüchen je einen Fahnennagel. Im Namen des Evang. Jünglings- und Jungmännervereins er-

Offenbacher Lederwaren
Z I E L I N S K I

WUPPERTAL-VOHWINKEL · S-BAHNHOF

Koffer, Reiseartikel, Hand- u. Stadttaschen usw.
Das älteste Fachgeschäft am Platze

Das gute Bett und alles was dazu gehört
immer preiswert von

FRANZ GÜNTHER

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Rottscheidter Straße 43

Friedr. Sonnenschein

Milch - Butter - Käse - Lebensmittel

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Gustavstraße 4 Ruf 37886

KONDI TOREI U. BÄCKEREI

HANS JANSSEN

W.-Vohwinkel, Rottscheidter Str. 41

Das gute Bestellgeschäft

R U F 3 1 2 3 9

klärte Herr Mendel: Wir marschieren zwar getrennt, aber wir wollen vereint schlagen. Herr Eickeler, einer der Begründer des Vohwinkeler Gesellenvereins, erzählte aus den Gründungstagen und forderte zu tapferem Mitwirken auf. Die Glückwünsche des Ortsausschusses für Jugendpflege stattete Herr Oberschullehrer Schleberger ab. Die Reihe der beglückwünschenden Ehrengäste beschloß der Senior des Elberfelder Gesellenvereins, der der herzlichen Freude Ausdruck gab, die alle Kolpingsbrüder des Bergischen Landes bei diesem Freudenfest beseele. Ein schneidiger Marsch beschloß den Festakt.

Zu einer großen Festversammlung hatte der Gesellenverein die Pfarrgemeinde auf abends 6 Uhr in den Stadtsaal eingeladen. Leider erwies sich der Saal als zu klein. Die wackeren Weisen des Orchesters des Kath. Gesellenvereins Barmen und die Gesangvorträge des Gesellenchors Vohwinkel umrahmten die Veranstaltung in würdiger Form. Die auserlesene, auf künstlerischer Höhe — das verdient besonders hervorgehoben zu werden — stehende Festordnung wurde schnell abgewickelt. Die Festrede des Abends hatte für den leider verhinderten früheren Präses, Herrn Kaplan Koenig, Düsseldorf, dankenswerterweise Herr Kaplan Vitus, Elberfeld, übernommen. In stilvollen Ausführungen erinnerte er an drei Ruhmespunkte, die die deutschen Gesellenvereine in diesem Jahre zu erwähnen hätten: Die Würzburger Tagung, die Gesellenvereinskoje auf der Jahrtausendausstellung in Köln, die Hunderttausenden Kolpings Werk verkündet, und endlich das erhabenste Ereignis, die Pilgerfahrt der Gesellenvereine nach Rom und die Begrüßung durch den Hl. Vater. Man brauche für den Gesellenverein kaum etwas zu fürchten; die einzige Gefahr sei, daß die Liebe der einzelnen zueinander erkalte. Ein Sinnbild drum für den Geist der Liebe solle die Fahne sein. Zu ihr müßten die Vohwinkeler Kolpingssöhne stehen wie die Soldaten in der Schlacht, bis zum letzten Mann. Den weiteren Verlauf des Abends verschönten besonders Frl. Chr. Pohle und Frl. Anna Schäfers durch ein klangvoll vorgetragenes Sopransolo und ein Duett, am Klavier begleitet von Herrn Pohle. Fünf lebende Bilder aus dem Handwerkerleben, gestellt von Herrn Rogall,

Otto Vasbeck - W.-Vohwinkel

Beerdigungsinstitut

Kaiserstraße 128 - Privat Goethestraße 7 - Telefon 35407

Besorgung sämtlicher Formalitäten in Erd- und Feuerbestattung
Ueberführungen aus und nach allen Orten

Seit 1932

August Osthoff

Sanitäre Installation und Bauklemperei

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Rottscheidter Str. 33a Ruf 36176

Ihre billige Einkaufsquelle

Textilien - Kurz

WUPPERTAL-VOHWINKEL, Kaiserstr. 10, Tel. 36904

Große Auswahl in Textilien aller Art

Bekannt gute Qualitäten. Niedrige Preise

1895



1955

Hermann Wolff

Drogerie - Kolonialwarenhandlung

WUPPERTAL-VOHWINKEL, Kaiserplatz 6, Tel. 34424

lösten in ihrer guten Darstellung einen tiefen Eindruck aus. Großen Beifall fanden die turnerischen Vorführungen der Deutschen Jugendkraft Vohwinkel, deren tüchtige Leiter, die Herren Hünseler und Billstein, in dem einen Jahr, seit die DJK in Vohwinkel besteht, viel geleistet haben. Es wäre zu wünschen, daß die Jugendkraft mehr noch als bisher von allen Kreisen der Pfarrgemeinde unterstützt wird. Der Gesamteindruck, den man mit nach Hause nahm, war der: Es war eine erhebende Feier.

Montagmorgen fand um 8 Uhr ein feierliches Requiem für die verstorbenen Präses, Mitglieder und Ehrenmitglieder statt. Der Montagnachmittag vereinigt die Festteilnehmer noch zu einer geselligen Zusammenkunft auf der Roßkamper Höhe. Der würdevolle Verlauf der Festveranstaltung, um den sich auch besonders der Vizepräses, Herr Görres, verdient gemacht hat, möge eine gute Vorbedeutung für die Zukunft des kath. Gesellenvereins Vohwinkel sein!"

Nach einer 6-jährigen Tätigkeit (1921—1927) in der hiesigen Pfarrgemeinde wurde Herr Kaplan Reimann nach Krefeld, St. Dionysius, versetzt. Beim goldenen Priesterjubiläum unseres verstorbenen Herrn Pastors Pünder hatten wir als die früheren Kolpingssöhne der Pfarrgemeinde das Glück, ihn begrüßen zu dürfen.

Durch die rasche Entwicklung Vohwinkels wuchs nicht nur die Zahl der Pfarrkinder, sondern auch das religiöse Leben nahm einen erfreulichen Aufschwung. Unter Herrn Kaplan Reiner Hütten, der sich rühmen darf, am längsten als Kaplan in der hiesigen Pfarrgemeinde gewesen zu sein (1927—1940), wurde das Gruppenleben besonders bei der Jugend geweckt. So konnte man in den Jahren (1927—1930) außer dem Gesellenverein noch folgende Vereine und Gliederungen zählen: Kath. „Jungmännerverband“, „Arbeiterverein“, „Kirchenchor“, „Neudeutschland“ und „St. Georgs-Pfadfinder“. Daß durch die Vielzahl der Vereine der Gesellenverein in Mitleidenschaft gezogen wurde, ist nicht verwunderlich.

Die größte Behinderung erlebte die Kolpingsfamilie unter der

August Krieg

vorm. W. Sagnisch
Gegründet 1867

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI - INNENAUSBAU

W.-Vohwinkel

Betrieb: Gräfrather Straße 12a

Privat: Gräfrather Straße 14

Telefon 37670

Schlüsseldienst - W.-Vohwinkel

Propan-Geräte - Öfen - Verkauf

Schlosserei W. Lückel

Lettow-Vorbeck Str. 5

Ruf 34994



Das Fachgeschäft
für

MOPEDS
Fahrräder
Nähmaschinen
Rundfunkgeräte
Fernsehgeräte
Musikschränke
Schallplatten
Kühlschränke

Größte Auswahl!

WUPPERTAL-VOHWINKEL - Vohwinkeler Straße 7

Fernruf 3 25 42

Herrschaft des Nationalsozialismus. Nach und nach wurden alle christlichen Vereine immer mehr zurückgedrängt, und sie mußten schließlich ganz aus der Öffentlichkeit weichen. Oft erhielten die Vereinsführer Besuch von den Agenten der Gestapo. Zusammenkünfte im Pfarrheim, ja sogar die Predigten während des Gottesdienstes wurden mit bestaunenswerter Ausdauer überwacht.

Als dann der unselige 2. Weltkrieg am 1. 9. 1939 ausbrach, wurden fast alle waffenfähigen Kolpingsöhne an die Front geschickt. Viele unserer Besten fielen oder wurden vermißt. Herr Kaplan Heinrich Sebastian starb als Sanitäter fern der Heimat. Bei einem Bombenangriff auf unsere Stadt am 1. 1. 1945 mußte ein guter und lieber Kolpingsfreund, Theodor Clemens, sein Leben lassen.

Am 8. 5. 1945 fand der unglückselige Krieg ein bitteres Ende. Da das Vereinsleben der Kolpingsfamilie völlig zum Erliegen gekommen war, konnte auch das fällige 50-jährige Jubelfest (1945) nicht gefeiert werden.

Nach mehrmaliger Vorsprache und Bitten unseres jetzigen Alt-seniors Aloys Wierlacher, bei Herrn Pfarrer Pünder, wurde die Kolpingsfamilie W.-Vohwinkel am 7. Mai 1953 wieder neu gegründet. Am Wiedergründungstag ließen sich vorwiegend 30 Altkolpings-Mitglieder neu aufnehmen. Es ist eine kleine, aber wackere Schar, die sich alle 14 Tage abends im Pfarrheim einfindet. Sämtliche Rechte und Pflichten, auch die früheren, wurden in dankenswerter Weise vom Generalsekretariat Köln dem Verein wieder zugesprochen.

Herr Kaplan Hans Weber übernahm das Amt des Präses, das er in aufopfernder Liebe, in Dank und Treue für die Idee Kolpings durchführte. Seit der Wiedergründung haben wir leider zwei Sterbefälle zu verzeichnen. Hans Schick aus der Gruppe Altkolping starb an einem Herzschlag und Heinz Schmitter aus der Gruppe Jungkolping wurde in tragischer Weise mitten aus dem Leben gerissen. —

In einer Versammlung im Herbst 1953 wurde auch die Bannerfrage in Erwägung gezogen. Erfreulicherweise wurde diese sehr

Seit 1879

Wilhelm Strohmeyer

Kaiserstraße 9

Fernruf 3 20 67

Die Fachdrogerie - Photo - Farben - Chemikalien
Parfümerien - Seifen - Lebensmittel - Feinkost
Kaffee (aus eigener Rösterei) - Spirituosen
Samen - Blumenzwiebel - Kunstdünger

ÜBER 50 JAHRE

C. W. HAINBACH

Fachgeschäft für Zentralheizungen

Rohrleitungsbau, Gas-, Wasser-, Lüftungs- u. sanitäre Anlagen

Bauklempnerei

W.-VOHWINKEL - Bahnstr. 67 - Ruf 3 66 03

Konditorei und Feinbäckerei

Fritz Thiemann

Wuppertal-Vohwinkel

Bahnstraße 73

empfiehlt seine erstkl. Backwaren



Vereinsbild aus dem Jahre 1955

Herbert Reinemann

MILCH - FEINKOST

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Gräfrather Straße 24 Telefon 37753

Friedrich Geisler

Gärtnerei und Blumengeschäft

Wuppertal - Vohwinkel

Gräfrather Straße 36

Café - Restaurant

Schützenhaus

Inhaber Rudolf Theis

W.-VOHWINKEL, Gräfrather Straße 45, Telefon 33771

Vohwinkeler
Kur-Badeanstalt-Sauna

Inhaber Hans Schlömer

staatl. geprüft

Gräfrather Straße 45

Telefon 37937

schnell gelöst. Ein früheres Ehrenmitglied spendete der Vohwinkeler Kolpingsfamilie das neue Banner. Ihm sei an dieser Stelle besonders herzlich gedankt.

Nach kurzer Dauer wurde er zur Pfarrei St. Mauritius nach Köln-Mülheim berufen.

Herr Kaplan Johannes Jungblut, der seit 1950 in unserer Pfarrgemeinde wirkt, übernahm nun das Amt des Präses, das er bis heute noch ausübt. Neben der stillen und intensiven Arbeit kamen aber auch wieder Frohsinn und Scherz zur Geltung. Das erste Sommerfest fand in Verbindung mit dem Kirchenchor „Cäcilia“ bei Peter Hast, Osterholz, unter großer Beteiligung der Pfarrgemeinde statt. Da die Saalfrage in W.-Vohwinkel leider sehr viel zu wünschen übrig läßt, mußten wir unsere Geselligkeiten in Verbindung mit dem Kirchenchor „Cäcilia“ und der Pfarrjugend (Bunter Abend, Rosenmontag 1954 und 1955) nach Solingen-Gräfrath, „Hotel zur Post“, verlegen. Auch hier fanden wir großes Interesse bei der Pfarrgemeinde, so daß der Saal sich als zu klein erwies.

Ein guter Förderer der Idee Kolpings ist der neuernannte Pfarrer unserer Gemeinde, Herr Pastor Heribert Otter. Bei seinem ersten Besuch an einem Versammlungsabend waren wir nicht wenig überrascht, aus seinem Munde zu vernehmen, daß er, in Kaster/Erft geboren, sogar für sich den Ruhm in Anspruch nehmen könne, mit unserem Gesellenvater Adolf Kolping verwandt zu sein. Mögen viele Jungmänner unserer Pfarrgemeinde, die der Idee Kolping noch fernstehen, sich von den hohen Aufgaben und Zielen der Kolpingsfamilie begeistern lassen und Mitglied werden. Jeder ist herzlich willkommen!

Das 60-jährige Jubelfest, das wir heute begehen, steht unter dem Motto:

„Dank und Treue zeigen sich im Opfer“

Darum sagen wir Dank den Kolpingssöhnen. Dieser Dank gebührt in erster Linie denen, die den damaligen Gesellenverein (heute Kolpingsfamilie) gründeten. Es sind derer nicht mehr viele. Einen herzlichen Dank auch allen Präses, die den Ver-

SPEZIAL-

Damensalon

*Im Haarschnitt liegt das
Geheimnis Ihrer Frisur*

HANS DALK

W. - VOHWINKEL

Gustavstr. 2 Ruf 37065

Tapeten - Farben - Balatum - Linoleum - Wachstuch-
Tischdecken - Fensterglas

in bekannt großer Auswahl bei günstigen Preisen

TAPETEN- UND FARBENHAUS

August Ackermann

Wuppertal-Vohwinkel - Bahnstr. 2 - Tel. 35737

Photo - Optik

Uhren - Schmuck

Carl Benninghoven

Wuppertal-Vohwinkel

Kaiserstr. 25

Telefon 31509

Das Fachgeschäft, daß allen Wünschen gerecht wird

ein durch alle Fährnisse geleitet haben, besonders dem lang-jährigen Präses Koenig, dem verstorbenen Vizepräses und Ehrenvorsitzenden Peter Görres, dem Senior Max Holthausen, jetzt in Opladen, dem Schriftführer Josef Kuhlmann, jetzt in Köln-Mülheim und vielen anderen mehr. Dank gebührt aber auch besonders den jetzigen Kolpingssöhnen, die es sich nicht nehmen ließen, sich wiederum unter das Banner Kolpings zu stellen und nicht zuletzt den verstorbenen Mitgliedern des Vereins. Ganz besonderer Dank gebührt unserem Kirchenchor „St. Cäcilia“ unter der bewährten Leitung ihres Dirigenten, Herrn Musikdirektor Gerhard Glaap, der durch seine Mitwirkung unser Jubelfest mit herrlichen Liedergaben verschönern wird.

Ebenso gilt der Dank dem Presbyterium der evang. Kirchengemeinde, die uns in freundlicher Weise ihr Vereinshaus zur Verfügung stellte.

Der gleiche Dank gebührt auch den Inserenten unseres Festbuches, sowie allen Spendern, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieser Festschrift ermöglichten.

Habt Dank für Eure Treue und Opferbereitschaft! Bleibt der Kolpingsfamilie treu! Bleibt immer verbunden mit der Idee Adolf Kolpings! Dann wird es in Zukunft mit der Vohwinkeler Kolpingsfamilie immer aufwärtsgehen!

Möge es dem Präses und seinen Helfern vergönnt sein, die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen zu einem würdigen Abschluß zu bringen.

Th. L.

W.-Vohwinkel, im 60. Jubeljahr 1955.

EUGEN KRAUS

SANITÄRE ANLAGEN

INSTALLATION / BAUKLEMPNEREI

ZENTRALHEIZUNGEN

E
K

WUPPERTAL-VOHWINKEL

GRÄFRATHER STR. 145 / RUF 3 42 66

UHRENFACHGESCHÄFT
GOLDWAREN

G. A. ROMPF
UHRMACHER U. JUWELIER

W. - VOHWINKEL
S-BAHNHOF TEL. 59 88 54



EIGENE WERKSTÄTTEN - MEISTERBETRIEB
NEUANFERTIGUNGEN - UMARBEITUNGEN
REPARATUREN

Friedrich Batz & Sohn

FUHRBETRIEB UND KOHLENHANDEL

Wuppertal-Vohwinkel

Lettow-Vorbeck Str. 6

Telefon 3 76 72

Bei einem Spaziergang halte Rast,
im Osterholz bei „PITZER HAST“!

Das altbekannte Ausflugsziel von Wuppertal und
Umgegend

SAAL - Bundeskegelbahn - GARTEN

Gute Speisen und Getränke - Fremdenzimmer

Es ladet freundlichst ein

Telefon 33991

Fritz Hast Nachf.

Sie kaufen immer vorteilhaft bei

FARBEN STREU

Tapeten — Teppiche — Dekorationsartikel
Mal- und Malerbedarf

Kniserstr. 36 - Bahnstr. 60 - Tel. 32849

Beachten Sie bitte meine äußerst günstige und reichhaltige
BILDER- U. GEMALDEABTEILUNG

Ewald Schreiner

SPEZIAL-KLEINTRANSPORT

WUPPERTAL-VOHWINKEL

SCHILLERSTRASSE 2-6 - RUF 35518



JAHRE

METZGEREI

MAX BILLSTEIN

Inh.: Heinrich Pfeil

WUPPERTAL-VOHWINKEL - KAISERSTR. 3 - TEL.: 3 53 18

Bruno und Erich Schweinhage

GEGRÜNDET 1913

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Kaiserstraße 27 - Fernruf 32998

Elektro-Installationsgeschäft - Verkauf elektrischer Geräte

Hanny *Röttger-Forsthoff*
ELEGANTE DAMEN-MODEN

Mäntel - Kleider - Röcke - Blusen - Feine Wäsche - Handschuhe

Modische Hüte aus eigenem Atelier

WUPPERTAL-VOHWINKEL, Vohwinkeler Str. 14, Fernruf 32291

Wilh. Theis

Bäckerei - Konditorei

Wuppertal-Vohwinkel

Kaiserstraße 139 Telefon 36604

Leitern-Quinkler

WUPPERTAL - VOHWINKEL

Corneliusstraße 24

Ruf 3 63 15

liefert Leitern für alle Zwecke

Kartoffelkisten - Obstschränke

TRANSPORTKONTOR

WILHELM EICKER K.G.

INTERNATIONALE SPEDITION

WUPPERTAL-VOHWINKEL

BAHNSTRASSE 5

TELEFON 3 40 41 / 42

Paul Frohn

empfiehlt sich

in Ledersportartikel u. Schuhmacherei -

1a Qualitätsarbeit

WUPPERTAL-VOHWINKEL, Rottscheidter Str. 13

Hermann Lackamp

Feine Fleisch- und Wurstwaren

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Kaiserstraße 12 Fernruf 3 73 90

Blumen-Pavillon

Anita Stimmfeld

Wuppertal-Vohwinkel · Am Markt · Telefon 37118

Kranzbinderei, Topf- u. Schnittblumen

J. F. Feuerstein Söhne

Wuppertal-Vohwinkel · Kaiserstr. 5-7

Fernruf 31669

Werkzeuge · Fabrikbedarf
Bau- und Möbelbeschläge
Herde · Ofen · Waschmaschinen
Glas und Porzellan

Seit

1865

Alfons Lackamp

Bäckerei und Konditorei

Wuppertal-Vohwinkel

Kaiserstraße 40 Telefon 34036

Möbel-Kaergel

LIEFERUNG KOMPLETTER WOHNUNGSEINRICHTUNGEN

WUPPERTAL-VOHWINKEL

Kaiserstraße 65-69 — Telefon: 3 45 07



Brauchst Blumen Du! Zu jeder Zeit!
Und bei jeder Gelegenheit! —
Dann kaufe sie bei Heßmer ein,
So wirst Du gut bedient sein.

Berta Heßmer, W.-Vohwinkel, Kaiserstr. 21

Karl Tesch

AM KAISERPLATZ

Einlagen - Fußstützen
Orthopädische Maßschuhe
Ia Schuhreparaturen

Empfehle meine Ia Fleisch- und Wurstwaren

METZGEREI

ERNST STEINBECK

WUPPERTAL-VOHWINKEL
GUSTAVSTRASSE 27, TELEFON 3 59 29



Seit 1875

KOKS / BRIKETTS / BRENNHOLZ / AUTOTRANSPORTE

Kohlen

Otto Cleeff — Kohlenhandlung
Inhaber

Helmut Quinkler

W.-Vohwinkel - Emmichstr. 4 - Telefon: 32068

Salon Schönecker

Das führende Fachgeschäft für moderne
Haarpflege Parfümerie und Kosmetik

Spezialität: *Die Modefrisur in Schnitt - Form - Farbe*
Parfümerien des In- und Auslandes

Vohwinkel, Kaiserstr. 16

Zentra-
UHREN
mit dem Schwebering

doppelt
stoßgesichert

von *Niederhagen - Vohwinkel - Vohwinkeler Str. 17*



Möbelwagen-Aufbauten
Anhänger und Thermoswagen
in Leichtmetall

Diese Konstruktionen sind durch deutsche
und ausländische Schutzrechte geschützt

Pritschenwagen und Kipper
ab Lager oder kurzfristig
3-17to



ÜBER 100 JAHRE

Ackermann Fahrzeugbau

WUPPERTAL - VOHWINKEL

Kolpingslied

1. 's war einst ein braver Junggesell, er lebe ewig hoch!
Sein Name klingt so weit, so hell; Vater Kolping lebe hoch!
2. Er machte Schuhe blank und fein, als er die Welt durchzog.
Doch blieb sein Herz stets fromm und rein. Vater Kolping lebe hoch!
3. Der Schuster ward ein Priester dann, Gott war es, der ihn wog.
Hört welch ein Werk er dann ersann! Vater Kolping lebe hoch!
4. Er wollt Gesellenvater sein, das Handwerk liebt er noch.
Er gründet den Gesell'nverein. Vater Kolping lebe hoch!
5. Vater Kolping ehre jedermann, der solch ein Werk ersann.
Ihr Brüder reichet euch die Hand! Vater Kolping lebe hoch!

Kolpings Grablied

(Melodie: Es geht bei gedämpftem Trommelklang)

1. Ein Gotteshaus stehet zu Köln am Rhein, die wandernden
Burschen sie treten dort ein. Zu Füßen des Altars am stei-
nernen Grab, da knien sie nieder mit Bündel und Stab.
2. Ihr wandernden Burschen, so saget mir an: Was hat der im
Grabe euch Gutes getan? Läg' Vater und Mutter dort unter dem
Stein, ihr könntet nicht stiller und dankbarer sein.
3. Einst war's um uns Burschen gar trostlos bestellt, wir waren ver-
stoßen und fremd in der Welt! Da tat er sein Haus auf und rief
uns hinein, wollt mehr noch als Vater und Mutter uns sein.
4. Vordem war er selbst mit dem Stab in der Hand gezogen als
Schustergeselle durchs Land. Der Schustergeselle von Köln an
dem Rhein war Priester und schuf den Gesellenverein.
5. Man hat ihn begraben hier unter dem Stein, doch schließet der
Stein seine Liebe nicht ein. Wir wandern durch Deutschland und
weiter hinaus und grüßen die Brüder und sind wie zu Haus.
6. Und ob wir auch wandern und kommen und gehn, die Liebe, die
Treue, sie bleibet bestehn. Woher auch des Wegs und wohin wir
auch ziehn, wir danken hier Kolping, vertrauen auf ihn.

SEIT ÜBER

50 Jahren

Uhren

Silber

Gold und

Brillanten

Optik

Bestecke und

Rosenthal-Porzellan

AUS DEM

Schmuck-Kasten Wohnwinkels

VON

R Ü S C H E N B E C K



Piribon

**EINRICHTUNGSHAUS
WUPPERTAL-VOHWINKEL
AM KAISERPLATZ UND
BARMEN, AM LOH + 30157**



Wohnungseinrichtungen in Stil und modern

**Küchen · Einbauküchen · Schlafzimmer · Wohnzimmer · Arbeits-
und Herrenzimmer · Speisezimmer · Anbaumöbel · Kindermöbel
Kleinmöbel · Dielenmöbel · Polstermöbel · Matratzen · Tische
Stühle · Büromöbel – deutsche Teppiche: Velours · Haar-
garn · Sisal · Kokos – Orientteppiche aller Provenienzen
(Zollvormerklager im Hause) – Gardinen · Dekorationen
Tagesdecken · Steppdecken · Schlafdecken · Inletts
Bettsfedern – Kunstgewerbe · Glas · Keramik · Leuchten –
eigene Näherei und Polsterwerkstatt**

